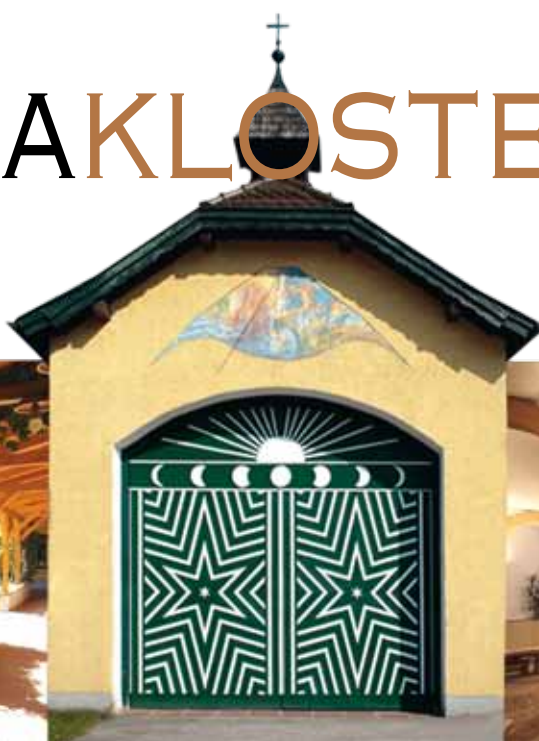


EUROPAKLOSTER



RUNDBRIEF

HERBST 2016



*Liebe Freunde
und Förderer unseres Klosters!*

Am 15. August, am Maria Himmelfahrtstag, haben wir im Kloster Gut Aich den neuen Heilkräutergarten eingeweiht. Unter Anteilnahme vieler Freunde des Klosters, der Mitarbeiter der am Bau beteiligten Firmen, vieler Sponsoren und Helfer und natürlich vieler Freunde der Heilkräuter wurde an diesem Tag der neue Kräutergarten eröffnet. Sicher mehr als tausend Menschen waren gekommen, um dieses Fest mit uns zu feiern, unter ihnen unser Abtpräses Christian Haidinger, unser Bürgermeister und viele Vertreter des öffentlichen Lebens. Nach der Kräuterweihe im alten Kräutergarten zogen alle Gäste zuerst zum Klosterhaus, das gesegnet wurde und dann zum neuen Garten, der zu Beginn des Gottesdien-

tes gesegnet wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst boten der Wandelgang und der Vorplatz des neuen Gartens den Rahmen für ein Fest der Dankbarkeit und der Freude. Am Abend wurde das Buch „Meine Heilkräuterschätze“ vorgestellt. Stefan Wilkening las mit Freude und zu Herzen gehend Heilkräutermärchen aus dem neuen Buch. Damit schloss ein denkwürdiger Tag für das Kloster Gut Aich und die Klosterheilkunde, die jetzt noch mehr Raum und Aufmerksamkeit in unserem Kloster bekommt.

Ich danke allen Freunden der Klosterheilkunde, den Mitgliedern des deutschen und österreichischen Fördervereins und des Vereins „Europäische Klosterheilkunde Gut Aich“ für ihr Wohlwollen und ihre Unterstützung.

Ich danke aber vor allem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren ehrenamtlichen Helfern, den Männern und Frauen unserer Weggemeinschaft und allen anderen am Bau des Gartens Beteiligten und den Helferinnen und Helfern bei der Vorbereitung des Festes für ihre tatkräftige Unterstützung. Ohne die Hilfe all dieser Menschen wäre es für uns nicht möglich gewesen, ein solches Werk zu verwirklichen. Der folgende Artikel ist eine Zusammenfassung verschiedener Pressemitteilungen um das Einweihungsfest.

P. Johannes Pausch OSB

*P. Dr. Johannes Pausch OSB
Prior Kloster Gut Aich*

Die einzigartigen Klosterkräutergärten im Europakloster Gut Aich

Das Europakloster Gut Aich ist für seine Kräuter, deren Verarbeitung und Einbindung in die europäische Klosterheilkunde über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt. Nun weihten die Mönche des Benediktinerklosters in St. Gilgen am Wolfgangsee nach rund einjähriger Bauzeit den neuen Klosterkräutergarten am 15. 8. mit vielen Gästen und Besuchern ein.

P. Johannes Pausch, Prior des Benediktinerklosters und Mentor für Klosterheilkunde und die Mönche des Klosters sehen in diesem neuen Projekt ein äußeres, bauliches Zeichen für die spirituelle Botschaft der Kräuter und ihre alltagstauglichen Anwendungen für Körper, Geist und Seele.

Natürliche Heilkraft aus dem Garten

Kräutergärten sind seit rund 1.500 Jahren ein wichtiger Bestandteil benediktinischer Klöster und ihrer Lebenskunst. Durch den ökologischen und verantwortungsvollen Anbau kultivieren Mönche alte und in Vergessenheit geratene Pflanzensorten und bewahren so Teile eines kulturellen Erbes. Gerade die Verbindung von traditionellem Kräuterwissen und den Anwendungen in der modernen Naturheilkunde lassen die heilende Wirkung dieser „Urheilmittel“ der Menschheit für Menschen in der Gegenwart greifbar werden. Viele Kräuter, die im neuen Kräutergarten angebaut werden, zählen zu wichtigen Naturheilkräutern. Ihnen wird eine besondere Heilkraft zugesprochen und sie gelten als Impulsgeber für ein harmonisches Leben mit Gott und der Natur und schaffen neue Zugänge zu einer körperlich-seelischen Gesundheit. Alle geernteten Kräuter werden im Europakloster zu naturbelassenen Produkten wie Kräuterlikören, Naturkosmetik oder Kräutermischungen in traditioneller Handarbeit verarbeitet. Die besonderen Produkte, Liköre, Salzmischungen, Kräutertinkturen und Balsame sind nicht nur direkt im Klosterladen des Europaklosters oder im Internet, sondern auch in verschiedenen Klosterläden und Naturkostläden erhältlich.

Ein Paradiesesgarten für Menschen und Pflanzen

Nach nur einjähriger Bauzeit haben die Mönche auf 450 Quadratmetern einen Wunschraum, einen Paradiesesgarten, verwirklicht. Wer in diesem Garten (mit Verarbeitungs- und Seminarräumen), der von Ysop, Thymian, Quendel, Bohnenkraut bis Oregano alles zu bieten hat, eine Kräuterplantage erwartet, ist überrascht und

erfreut, denn hier findet man „nicht Masse, sondern Klasse“, wie ein Besucher anerkennend feststellte. Hier ist kein Ort der Massenproduktion, sondern ein Ort an dem Pflanzen wie Menschen gleichermaßen Wertschätzung erhalten, weil es möglich ist Beziehung miteinander aufzubauen. Nicht die Menge der Pflanzen ist entscheidend, sondern die Möglichkeit, dass Menschen mit den Pflanzen vertraut werden, nicht nur, um sie zu nützen, sondern ihr Wesen zu erkennen und sie zu schätzen. Und „Beziehung ist die Grundlage und der Anfang des Lebens und aller Heilung. Die Grundlage unserer Arbeit im Garten und mit den Kräutern ist die Wert-



Foto: Morgenstimmung am Einweihungstag

schätzung allen Lebens“ wie P. Johannes Pausch bei der Einweihung betonte. Deshalb brauchen in einem Garten Menschen und Pflanzen ihren Platz und ihren Raum. Es ist ein schönes Lebenszeichen, dass Vögel schon während der Bauzeit im neuen Garten heimisch wurden.

Der Garten, ein Ort der Menschen- und Gotteserfahrung

Die Geschichte der Heilkräutergärten in Gut Aich reicht bis zur Gründung des Klosters zurück. Der erste Heilkräutergarten wurde bereits 1994 – als erster Klosterheilkräutergarten nach 200 Jahren in Österreich – in Gut Aich angelegt. Durch den gelungenen Neubau erfahren die Klostersgärten in Gut Aich nun einen neuen Impuls, die sich in einer bunten und vielfältigen Auswahl an herrlichen Heilkräutern widerspiegelt. Aber im neuen Kräutergarten werden nicht nur die verschiedensten

werden. „Wenn Du Gott erfahren willst, musst Du in den Garten gehen“, sagt der Mönchsvater Pachomius. Der neue Kräutergarten in Gut Aich bietet durch seine Anlage und Architektur eine Vielzahl von Erfahrungen an, die weit über eine Information über Pflanzen und deren Wirkungsweisen hinausgehen.

Der Garten, ein Modell für das Zusammenleben der Menschen

Die neue Gartenanlage ist in das herrliche Natur- und Bergpanorama am Fuße des Schafbergs eingebettet. Ein Arkadengang aus Granitgussäulen sowie Verarbeitungs- und Seminarräume für die Aus- und Weiterbildung in der Kräuterkunde, geben dem neuen Garten ein modernes und zugleich traditionelles und natürliches Flair. Hier verwirklichen die Mönche das benediktinische Lebensprinzip „ORA ET LABORA ET LEGE – BETE UND ARBEITE UND LERNE!“ Es ist ein Anliegen der Gut Aicher Mönche durch ihre Gärten und den verantwortlichen Umgang mit den Pflanzen mit anderen gemeinsam „das gute Leben“ zu lernen, wie es ihre alte Klosterregel fordert. Die Heilpflanzen sind sogar die besten Lehrer der Integration von Migranten. Die Wenigsten wissen, dass die meisten unserer heimischen Heilkräuter inkulturierte Migranten sind, die aus Ländern kommen wie die heutigen Flüchtlinge. Sie haben sich integriert und wurden für uns alle zu Heilpflanzen. Wenn wir von diesem Modell für unsere gegenwärtig Situation lernen könnten, würden wir das Leben in einem umfassenden Sinn fördern.

Natur – Kultur – Pflanzenwissen – Kompetenz – Ästhetik

Im neuen Garten des Klosters Gut Aich wird die Natur lebendig durch die Kultur der Gestaltung, des Anbaus und die Vermittlung von Wissen. Diese traditionelle Fähigkeit und der Auftrag der Mönche, Natur lebendig zu bewahren und zu gestalten, wird nicht nur in der ästhetischen Gestaltung des neuen Gartens und im Umgang mit den Kräutern sichtbar. Es ist deshalb logisch, dass neben dem Garten eine Blumenwiese mit Gänseblümchen und Löwenzahn, der Garten mit den heilenden Bäumen und ein scheinbar achtlos übrig gebliebener Erdhaufen hinter dem Gartenbau, auf dem sich mittlerweile viele Heilpflanzen ihren Platz gesucht haben, ebenso geachtet werden, wie der stattliche Neubau. So sind die Mandalafenster an der Westseite des Gartens nicht nur zufällig so angeordnet, sondern ergeben als Noten in einer Notenzeile gelesen die Melodie: „Regina coeli, laetare, Halleluja.“ Die Mönche von Gut Aich



wissen das Leben in seinen vielfältigen Formen wirklich zu schätzen. Deshalb erfreuen sich auch ihre Produkte, die sie herstellen, angefangen von den verschiedensten Kräuterlikören, über Tinkturen und Balsame, so großer Beliebtheit. Klostergärten und der Umgang mit Heilpflanzen erfordern nicht nur großes Wissen, sondern erfordern auch Sensibilität für Ästhetik.

Allein hätten es die Mönche und das Kloster nicht geschafft, dieses Projekt zu verwirklichen. Nur mit Hilfe vieler privater Sponsoren, den Fördervereinen des Klosters, dem „Verein Europäische Klosterheilkunde Gut Aich“ und EU-Fördermitteln war es möglich. Der Besuch in diesen Klostergärten lohnt sich.

Nachrichten aus dem Kloster:

Feierliche Profess von Br. Franziskus Maria Pavela

Br. Franziskus legte am Sonntag, 14. August seine feierliche Profess ab. Die große Gottesdienstgemeinschaft des Klosters feierte dieses denkwürdige Ereignis mit. Wir freuen uns über die Entscheidung von Br. Franziskus, sich für immer an unsere Klostergemeinschaft zu binden. Er wird wie bisher in der Gästebetreuung, in der Finanzverwaltung der Vereine, im Versand und in der Herstellung von Pflanzenprodukten tätig sein.

90. Geburtstag von Br. David Steindl-Rast

Wir laden alle recht herzlich zum Festgottesdienst am Samstag, den 24. September 2016 um 17.30 in die Klosterkirche ein.

Hilfe für Christen in Not

Auf Anregung von Br. Franziskus haben wir die Kollekte von fast € 4.000,- des Professgottesdienstes und des Einweihungsgottesdienstes für Christen in Not in Syrien und im Irak zur Verfügung gestellt. Mit unserer Freude und Hilfe wollen wir auch praktisch mit Menschen in Not solidarisch sein.

Neues Kursprogramm 2017

Ab Anfang Oktober wird das neue Kursprogramm 2017 im Internet auf unserer neuen Homepage, die von Br. Thomas und Br. Wolfgang gestaltet wurde, zur Verfügung stehen. Es kann aber auch über die Klosterpforte angefordert werden.

Generalversammlung des österreichischen Fördervereins 2017

Wir laden alle Mitglieder, vor allem die stimmberechtigten Gründungsmitglieder zur Generalversammlung am Samstag den 4. 3. 2017 um 14.30 in das Kloster Gut Aich ein.

Tagesordnung: Begrüßung durch den Vorstand, Bericht aus dem Kloster, Bericht des Schatzmeisters, Entlastung des Vorstandes, Allfälliges.

Generalversammlung des deutschen Fördervereins

Am 15.10.2016 findet die ordentliche Generalversammlung des deutschen Fördervereins Europakloster e.V. um 14.30 im Kloster Gut Aich statt. Vor allem die stimmberechtigten Gründungsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Tagesordnung: Begrüßung, Bericht aus dem Kloster, Bericht des Schatzmeisters, Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes, Allfälliges.

Generalversammlung des Vereins „Europäische Klosterheilkunde Gut Aich“

Am 29. 10. 2016 um 15.00 findet die Generalversammlung des Vereins „Europäische Klosterheilkunde Gut Aich“ im Kloster Gut Aich statt.

Voraussichtliche Tagesordnung: Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins, durchgeführte Aktivitäten, Aktivitätenvorschau und Planungen, Kassabericht, Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung des Vorstandes, Wahlen, Spendenabzugsfähigkeit, Öffentlichkeitsarbeit und Allfälliges. Alle stimmberechtigten Mitglieder werden noch gesondert eingeladen.

Dank und Bitte

Dank an die Spenderinnen der Antiphonale

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Anni Meixner, Elfriede Krempf, Hedwig Victoria, Magdalena Feiner und Gertrude Schwaiger für ihre finanzielle Unterstützung, die es ermöglichte, neue Gesangsbücher für die Mönche und die KirchenbesucherInnen unseres Klosters zu erwerben.

Zu unserem herzlichen Dank für jede Form Ihrer Hilfe und Unterstützung unseres Klosters, unserer Gemeinschaft und unserer Aufgaben kommt die Bitte, dass Sie das auch weiterhin tun. Wir wünschen Ihnen noch einen guten Sommerausklang und einen ruhigen Herbst. Wir freuen uns, dass Sie mit uns gemeinsam auf dem Weg sind.

Die Mönche des Klosters Gut Aich

Mit den besten Grüßen aus dem Kloster Gut Aich

Für den Förderverein Europakloster e.V. München
gez. Alexander König

Für den Förderverein Europakloster Gut Aich
gez. Thomas Leinwather

Für die Benediktiner von Gut Aich
gez. P. Johannes Pausch OSB

